

# PRIMARSCHULE AUS DEM SCHULALLTAG

1

## KLASSENLAGER FLÜHLI (LU) 6. KLASSE, 16. – 20. SEPTEMBER 2019

### Tagesbericht Montag, 16.9.2019

Anreise, T-Shirts drucken und Barfussweg

Am Montagmorgen reisten wir ca. vier Stunden mit dem Zug und Bus nach Flüfli, Luzern.

Unsere Koffer mussten wir einen Hang hinauf schleppen. Endlich haben wir es geschafft und wir durften unseren Lunch essen.

Nach dem Lunch bemalten wir alle ein T-Shirt. Nach der Zvieripause machten wir uns auf zum Barfussweg. Beim Barfussweg haben wir noch eine kleine Challenge gemacht, wer am längsten im kalten Wasser stehen kann.

Am Abend gab es leckere Spaghetti und direkt danach haben wir Besenhockey gespielt und Karaoke gesungen.

Um 10 Uhr lagen alle in den Federn und versuchten, so schnell wie möglich einzuschlafen.

*Dina, Elena*



### Tagesbericht Dienstag, 17.9.2019

Mooraculum, Sonnentauweg, Bike-Board-Abfahrt

Heute gingen wir wandern nach Sörenberg. Zuerst gingen wir an einem Fluss entlang. Danach ging es bergauf. Wir kamen an einem Bauernhof vorbei, an dem ein Hund heulte. Als wir in Sörenberg ankamen, ging es in Seilbahnen hinauf zum Rossberg. Dort spielten wir im

Moor Erlebnispark und brätelten. Danach machten wir einen Postenlauf zum Thema Moorgebiet. Als wir damit fertig waren, fuhren wir mit den Bike-Boards ins Tal hinunter nach Sörenberg. Fast hätten wir den Bus verpasst! Es hat ein bisschen genervt, am Schluss noch den Hang hinauf und am stinkenden Bauernhof vorbeizugehen.

Am Abend war das Thema Theaterabend. Es gab eine Jury und vier

Themen: Komiker, Krimi, Liebe und Sport. Auf dem ersten Platz waren die Komiker und auf dem zweiten Platz die Krimi-Gruppe und dritte und vierte waren die anderen zwei.

Am Abend waren alle ruhig und deshalb bekamen alle drei Punkte bei der Nachtruhe-Zimmertrophy.

*Philipp, Manuel*



**Tagesbericht Mittwoch, 18.9.2019**  
**Kletterpark, Wilhelm Tell Turnier**

Gut gelaunt und voller Freude marschierten wir vom Haus zur Bushaltestelle und fuhren mit dem Bus von Flühli nach Sörenberg zum Kletterpark. Im Kletterpark sind wir in drei Gruppen aufgeteilt worden und haben verschiedene Kletterposten absolviert.

Es hatte eine Riesenschaukel, eine Seilbahn und einen Hochseilpark. Die Riesenschaukel hat den meisten

am besten gefallen. Fast alle haben geschrien.

Nach dem anstrengenden, aber aufregenden Morgen haben wir an einer Feuerstelle Mittag gegessen.

Am Nachmittag haben wir an einem Wilhelm Tell Turnier teilgenommen. Am Wilhelm Tell Turnier mussten wir in Gruppen an verschiedenen Posten gemeinsam Punkte sammeln. Wir mussten mit Pfeil und Bogen, mit einem Blasrohr und mit einer Armbrust schießen, eine Kugel gemeinsam durchs

Labyrinth führen und Nägel mit einem Lochhammer in den Baumstamm nageln. Die Gruppe violett (Kira, Laura S., Daniel, Niklas und Philipp) gewann das Turnier und sie erhielten eine Medaille. Danach mussten wir noch drei Stunden nach Hause wandern.

Am Abend gab es feines Gehacktes mit Hörnli und Apfelmus und zum Schluss gab es noch Disco und eine Bar mit leckeren Snacks und Drinks.

*Fiona, Lia*



**Tagesbericht Donnerstag, 19.9.2019**  
**Goldwaschtag**

Heute mussten wir sehr früh aufstehen, da wir nach Doppelschwand fuhren zum Goldwaschen.

Dort angekommen mussten wir Gummistiefel anziehen und mit Schaufeln und Goldwaschtellern zum Fluss hinuntergehen. Wir haben zwei Goldwaschtechniken gelernt.

Am Morgen mussten wir das Gold mit den Tellern auswaschen und am Nachmittag durften wir mit der schnelleren Variante arbeiten. Alle haben Gold gefunden.

Am Schluss mussten wir unsere Stiefel waschen und alle bekamen ein Goldwaschdiplom.

Wieder zurück in Flühli besuchten wir noch den Schafsmarkt und wir sahen zu, wie die Schafe geschoren wurden.

Am Abend gab es leckere Fajitas und als Schlussabend gab es einen Casinoabend, wofür sich alle sehr chic angezogen hatten.

*Maceo, Leandro,  
 Niklas, Colin*



# PRIMARSCHULE AUS DEM SCHULALLTAG

## Tagesbericht Freitag, 20.9.2019

### Hausreinigung und Heimreise

Heute wurden wir geweckt so wie jeden Morgen, mit Musik. Dann gingen wir frühstücken und putzten das Haus. Wir mussten alles packen und rausbringen und dann die Zimmer gründlich reinigen. Als wir das Haus fertig hatten, ging es nach draussen zum Putzen. Die Koffer standen alle in einer Reihe. Dann kam der Hauswart und kontrollierte alles.

Alle machten sich bereit fürs Klassenfoto und für die Zimmerrophyauflösung. Fiona und Lia gewannen bei den Mädchen und Daniel, Elia, Manuel und Philipp bei den Jungs.

Als wir unten an der Bushaltestelle waren, ging es in den Bus. In Schüpfheim nahmen wir den Zug nach Luzern und in Luzern sind wir in den Zug nach Zürich umgestiegen. Von Zürich gings dann nach Henggart und somit war die Reise zu Ende.

Laura G., Laura S.



## HENGGARTER ERZÄHLABEND

Rückmeldungen Henggarter  
Erzählabend zum Thema  
«Wir haben auch Rechte!»  
(30 Jahre Kinderrechtskonvention  
in der Schweiz)

### 1./2. Klasse

Ich fand das Anfangstheater cool,  
besonders den Chauffeur mit der  
Zigarre und der Weinflasche.

Luka

Ich fand es toll, die Disco vom  
dicken Floh zu zeichnen bei Frau  
Pestalozzi.

Nino

Ich fand die Flohparty bei Frau  
Marti lässig. Das Schuhhaus im  
Buch bei Herrn Tobler war lustig.

Lion

Uns hat die Geschichte vom Yoshi  
bei Herrn Furrer gefallen.

Flurin und Noelia

Mir hat das Zeichnen bei Herrn  
Furrer gefallen.

Raphael

Bei Frau Bärtsch und Frau Kratzer  
gefiel mir, dass wir immer entschei-  
den durften, welcher Satz  
uns besser gefällt.

Nino



**3./4. Klasse**

*Es war cool, dass es viele Posten gab und wir das Thema Kinderrechte besprochen haben.*

Jarina

*Es ist gut, dass sich Leute für die Kinderrechte einsetzen. Es waren coole Bücher.*

Chiara

*Die Theatergeschichte der Lehrerinnen und Lehrer war cool.*

Flavia

*Die neuen Abstimmungskarten sind schöner als die alten.*

Lana



**5./6. Klasse**

*Ich fand es toll, dass es wieder ein Theater gegeben hat. Auch die Posten waren sehr cool und knifflig. Die Einleitung war auch sehr spannend. Ich hätte mir gewünscht, dass das Theater noch länger gewesen wäre.*

Aleah

*Ich fand die Rätsel toll. Ich fand es eine gute Idee mit dem Rätsel am Anfang, damit wir überhaupt in die Bibliothek reinkamen. Ich fand die Kekse lecker.*

Alenka

*Ich fand es spannend. Die Rätsel waren schwierig, aber auch lustig. Es war auch spannend, als man die Zahlen und Buchstaben entziffern musste. Ich fand den ganzen Erzählabend gut.*

Monja

*Ich fand die Snacks zwischendurch lecker. Mir machte es Spass, die Bücher in der Biblio zu suchen. Das Theater war lustig und spannend. Ich fand das Thema aussergewöhnlich, aber cool.*

Sina

*Ich fand den Erzählabend, wie immer, sehr toll. Aber dieses Jahr war es besonders spannend, dass wir in der Bibliothek Rätsel lösen mussten. Wir haben lange gebraucht, um die richtigen Bücher zu finden.*

Marc

*Es war sehr cool, dass alle 5.- und 6.-Klässler in der gleichen Gruppe waren. Am besten haben mir die Rätsel gefallen, aber auch der Rest war spannend. Das Essen war sehr gut. Es war schade, dass die Geschichte am Anfang nicht länger war.*

Lars

*Ich habe alles richtig cool gefunden, besonders die Rätsel in den Gruppen. Ich fand es cool, dass wir in der Bibliothek waren und Bücher finden durften. Wir hatten eine sehr lustige Nacht. Das Theater hat mir gefallen, aber es hätte spannender sein können. Den Znüni fand ich sehr lecker.*

Marco

*Es war lustig und spannend. Es war das tollste Thema der letzten Jahre.*

Nico

*Ich fand den Posten in der Bibli super. Die Stafette war auch cool. Ein paar Bücher waren schwierig zu finden. Die Schlussrunde mit den verbotenen Büchern verbannen war sehr lustig.*

Jöelle



## RÄBELIECHTLIUMZUG VOM 12. NOVEMBER 2019



Es ist Punkt 18 Uhr.

Die Kerzen in den reichverzierten Räben brennen,  
 zahlreiche Kinderherzen warten gespannt, bis es losgeht,  
 Eltern versuchen, mit ihren Kameras gute Bilder zu erhaschen,  
 in grossen Pfannen wird der Glühwein aufgesetzt,  
 zwei starke Männer holen heisses Wasser für den Tee,  
 alle Tische stehen an ihrem Platz,  
 heisse Wienerli sind auf dem Weg zum Kindergartenplatz,  
 die Brotschneidemaschine läuft auf Hochtouren,  
 der neue Wagen steht wundervoll dekoriert bereit zum Abmarsch,  
 das Holz für das grosse Feuer wird in die Wanne geschichtet,  
 die Saxophone werden gestimmt,  
 alle Glühbirnen sind eingeschraubt,  
 fleissige Helfer warten auf ihren Einsatz,  
 die Tambouren möchten zu ihren ersten Schlägen ansetzen,  
 die Route muss kurzfristig wegen einer Umleitung geändert werden,  
 spontan müssen neue Helfer engagiert werden,  
 die Strassenlampen im Dorf werden gelöscht  
 und endlich geht es los.

Herzlichen Dank an alle fleissigen Helfer und Helferinnen, die zum Gelingen dieses schönen Anlasses beigetragen haben.

Das Räbeliechtliteam  
*Simone Baach und  
 Alexandra Braghetta*

## SCHULANMELDUNG FÜR DAS SCHULJAHR 2020/21

Die Schullaufbahn aller Schülerinnen und Schüler beginnt mit dem Eintritt in den Kindergarten. Mit Inkraftsetzung des HarmoS-Konkordats per 1. August 2009 verschob sich der Stichtag für die Einschulung in den Kindergarten vom 30. April auf den 31. Juli. Die Anpassung begann im Jahr 2014 und wurde in mehreren Schritten vollzogen. Seit dem Schuljahr 2019/20 ist die Verschiebung des Stichtages auf den 31. Juli umgesetzt.

Für das Schuljahr 2020/21 werden diejenigen Kinder schulpflichtig, welche bis zum 31. Juli 2020 das 4. Altersjahr vollendet haben.

Ebenfalls werden Kinder, welche im Vorjahr zurückgestellt wurden, eingeschult. Die Eltern resp. Erziehungsberechtigten werden von der Schulverwaltung im Januar 2020 persönlich angeschrieben.

Sofern der Entwicklungsstand eines schulpflichtig werdenden Kindes es als angezeigt erscheinen lässt, kann die Schulpflege laut § 3 b der Volksschulverordnung die Rückstellung um ein Jahr anordnen, wenn den zu erwartenden Schwierigkeiten nicht mit sonderpädagogischen Massnahmen begegnet werden kann.

Steht bei einem Kind eine Rückstellung zur Diskussion, können sich die Eltern resp. Erziehungsberechtigten bis Mittwoch, 5. Februar 2020, bei der Schulleitung melden. Telefon: 052 305 15 57 oder Email: [schulleitung@schule-henggart.ch](mailto:schulleitung@schule-henggart.ch)

Schulverwaltung

## MUSIKSCHULE ANDELFINGEN – MEHR ALS NUR EINZELUNTERRICHT



Musizieren ist toll und hat viele positive Auswirkungen auf die Person, welche ein Instrument spielt, singt oder sich sonst in irgendeiner Form mit der Musik beschäftigt.

Doch die grösste Motivation ist oft das gemeinsame Musizieren mit Gleichgesinnten, ein anstehender Auftritt in angemessenem Rahmen, das Mitmachen bei einem spannenden Musikprojekt oder ein tieferes Eintauchen in die faszinierende Welt der Musik. Die Musikschule Andelfingen präsentiert selbst oder in reger Zusammenarbeit mit den

ortsansässigen Musikvereinen und den umliegenden Musikschulen immer wieder verschiedene solcher Angebote.

Auch im Rahmen des regulären Volksschulunterrichts wurden schon Projekte realisiert, welche die Freude am gemeinsamen Musizieren vermitteln. Zudem führen verschiedene Organisationen wie Konzertvereine oder Orchester regelmässig interessante Konzerte für Kinder, Familien oder Jugendliche durch.

Eventuell interessieren Sie sich auch für kantonale oder schweizerische Musikwettbewerbe? Ist Musiktheorie oder Jazzimprovisation Ihr Ziel? Wollen Sie ihrem iPad und Smartphone harmonische Klänge entlocken oder Ihre eigene Musik aufnehmen? Sollen mit Hilfe eines Notenprogramms eigene Kompositionen aufgeschrieben, eventuell sogar für das Familienorchester arrangiert werden? Singen Sie bereits in einem Chor und wollen Sie Ihrer Stimme den letzten Schliff geben – oder brauchen Sie Tipps für den ersten Solopart?

Gerne können Sie sich im Sekretariat der msa melden. Wir beraten Sie und informieren über geplante oder laufende Projekte und anstehende Anlässe oder leiten Sie an die entsprechenden Lehrpersonen weiter.

[sekretariat@musikschule-andelfingen.ch](mailto:sekretariat@musikschule-andelfingen.ch)

Tel. 052 / 317 51 50

## ELTERNFORUM HENGGART NEU GEWÄHLT

Mit den drei neuen Mitgliedern Andrea Braun, Irene Haefeli und Denise Grolimund setzt das Elternforum Henggart weiterhin auf Frauenpower ;-).

Nach wie vor versteht sich das Elternforum als Bindeglied zwischen Schule und Elternschaft und versucht, dieser Rolle gerecht zu werden. Derzeit liegen die halbjährlichen Lauskontrollen im Verantwortungsbereich des Elternforums; wir organisieren den Pausenkaffee an den Schulbesuchsmorgen sowie den Pausenimbiss für die Schülerinnen und Schüler an der Erzählnacht und helfen bei der Projektwoche mit.

Auch sind wir immer offen für Neues und gleisen verschiedene Projekte auf wie z. B. den im März 2020 zum zweiten Mal stattfindenden Nothelferkurs für die 4. bis 6. Klasse.

Letztens führten wir eine Umfrage bei den Eltern durch, weil wir immer wieder auf Mithilfe angewiesen sind. Für Ihre zahlreichen Angebote zu Mithilfe bzw. Mitwirkung an dieser Stelle von uns allen ein herzliches Dankeschön!

Des weiteren sucht das Elternforum das Vortragsthema für den jährlich stattfindenden Elternvortrag sowie einen Referenten aus

und organisiert diesen Anlass, natürlich inklusive Verpflegung ;-). Es freut uns, wenn wir Themen finden, die bei Ihnen als Eltern oder als schulinteressierte Personen auf Interesse stossen. Auch hier möchten wir Sie ausdrücklich auffordern: Kommen Sie auf uns zu oder melden Sie sich per E-Mail, wenn Ihnen ein Thema am Herzen liegt, das gut durch einen Elternvortrag abgedeckt werden könnte.

Nun freuen wir uns auf eine gute Zusammenarbeit im neuen Team und auf interessante und spannende Anlässe und Projekte.

Kontakt:  
elternforum@schule-henggart.ch



Hintere Reihe, v. l. n. r.: Steffi Abdelgawwad, Debora Rodriguez, Sarah Huber, Margit Schellhaass  
Vordere Reihe, v. l. n. r.: Irene Haefeli, Andrea Braun, Denise Grolimund